

MULTIGIPS

FG 700 SPEZIAL



Füll- und Zargengips
MultiGips FG 700 Spezial

Haftstarker Gips-Trockenmörtel zum Füllen von Deckenanschlussfugen in Innenwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten mit hoher Rohdichte nach DIN EN 12859 sowie zum Hinterfüllen von Stahlzargen in diesen Wänden

Gips-Trockenmörtel
nach DIN EN 13279-1



Beschreibung	Haftstarker Gips-Trockenmörtel zum Füllen von Deckenanschlussfugen in Innenwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten mit hoher Rohdichte nach DIN EN 12859 sowie zum Hinterfüllen von Stahlzargen in diesen Wänden
Technische Spezifikation	DIN EN 13279-1
Bezeichnung	Gips-Trockenmörtel für Putz mit erhöhter Oberflächenhärte
Kurzzeichen	B7/50/6
Qualitätsüberwachung	Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Besondere Merkmale	Bauprodukt auf Basis von Gipsbinder Werkgemischt, qualitätskonstant Manuelle Verarbeitung Erhöhte Rohdichte Hohe Klebkraft
Verwendungszweck	Füllen/Hinterfüllen und Fugenverschluss von Deckenanschlussfugen in Schallschutzwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten (hohe Rohdichte, ca. 1.200 bzw. 1.400 kg/m³) Schlitzen, Ausnehmungen, Auslassungen, Öffnungen in diesen Wänden Stahlzargen/Wandschränken/Verteilerkästen in diesen Wänden Montage-, Reparatur- und Installationsarbeiten
Anwendungsbereich	Im Innenbereich
Verbrauch, ca.	2,0 kg/m² Wand
Verbrauch, als Zargengips, ca.	17 kg/Zarge (Wanddicke 100 mm, nachträglicher Zargeneinbau)
LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT	
Brandverhalten	Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1
GESUNDHEIT, NACHHALTIGKEIT	
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt ce.multigips.de > Nachhaltigkeitsdatenblatt ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Die angegebenen bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften der MultiGips Systeme gelten bei Verwendung der vorgesehenen MultiGips Systemkomponenten bzw. der von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlenen Produkte. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Halebургweg 24, 37627 Stadtdorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG



VG-ORTH GMBH & CO. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@multigips.de

Aktualität
MG | TM | FG700 | D | VGO | 07.26
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert
dieses Dokument seine Gültigkeit.
Aktuelle Version unter multigips.de

AUSFÜHRUNG
Regelwerk
Ergänzende Bestimmungen
Vorbereitung
Anmischen
Verarbeitung
Verarbeitungszeit, ca.
Deckenanschluss, elastisch
Deckenanschluss, starr
Stahlzarge, nachträglich eingebaut (empfohlen)

TROCKNUNG
Trocknung/Belüftung

DOKUMENTATION
ce.multigips.de

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips FG 700 Füllgips Spezial 30 kg	Zubehör für Gips- Wandbauplatten 30 kg Sack
Gefahrenbezeichnung	

DIN 4103-2:2017-09 Nichttragende innere Trennwände – Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten DIN 18330, ergänzend zu DIN 18299		
DIN 18111-3:2018-10 Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2		
Gips-Wandbauplatten müssen trocken, staub- und frostfrei sein. Zu füllende Fugen/Flächen, insbesondere Schnittflächen, entstauben, anfeuchten. Auf Korrosionsbeständigkeit von Metall-/Einbauteilen achten bzw. vor Einbau gegen Korrosion schützen. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen.		
2,4 Teile Pulver in 1 Teil sauberes Wasser mit Raumtemperatur gleichmäßig langsam bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach dem Sumpfen Material mit Kellenspachtel oder Mixer aufrühren. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits versteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen		
Von Hand		
2:45 h:min		
Randanschlussstreifen nach DIN 4103-2 einbauen, Unterbrechungen vermeiden. Plattenkanten ggf. anschrägen (vereinfachtes Füllen, vergrößerte Haftfläche). Fuge mit Material dicht ausdrücken (Standicherheit, Brandschutz, Schallschutz). Eingebaute Streifen nicht überarbeiten, ggf. Trennschnitt ausführen		
Fuge mit Material dicht ausdrücken		
Laibung anschrägen und aufrauen, Ausnehmungen für Zargenanker aussägen, Schnittflächen entstauben, anfeuchten. Bandunterkonstruktionen und Mauerschutzkästen bei dünnerer Materialkonsistenz abdichten. Zarge lot- und fluchtgerecht einsetzen, fixieren, aussteifen. Hohlräume zwischen Zarge und Wand vollständig ausfüllen		
Nach Fertigstellung Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen durch regelmäßige kurzzeitige Lüftung abführen (Stoßlüftung, Querlüftung). Bis zur vollständigen Trocknung vor Frost schützen		
Leistungserklärung Sicherheitsdatenblatt Technisches Merkblatt Nachhaltigkeitsdatenblatt Umwelt-Produktdeklaration		
VERPACKUNGSEINHEIT	ARTIKELNUMMER	EAN
40 Sack/Palette	11908	4003230005865
Ätzwirkung (GHS05)		